

Unternehmen
statt hinnehmen

OST

SÜD

WEST

LEHRWERKSTÄTTEN

Berufliche Qualifizierung

Berufliches • Soziales

*kompetenz*zentrum

Weststeiermark GmbH

Leitbild

Als gemeinnützige Gesellschaft zeichnen wir uns dadurch aus, dass wir unsere Energie in soziale Kompetenz und Innovation investieren.

Das Unternehmensziel liegt in der fachlichen, praktischen und persönlichkeitsbildenden Qualifizierung behinderter und benachteiligter Menschen.

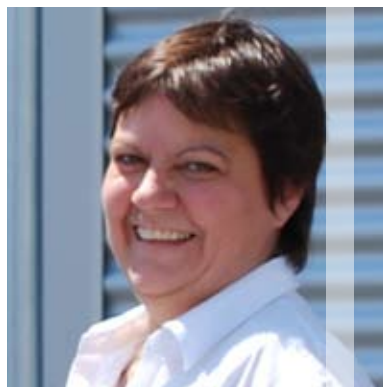
Das Ergebnis ist eine umfassende Integration der uns anvertrauten Menschen in die Gesellschaft.

Die Kompetenz bietet spezifische soziale Betreuungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten an. Die Kompetenz ist ökonomisch orientiert und agiert entsprechend am Markt.

Unsere motivierten MitarbeiterInnen sind die Voraussetzung für das Erreichen unserer Ziele.

Manuela Kral

Geschäftsführerin



Leitprinzipien

■ Prinzip der Individualisierung

„Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tuns.“

Dem Wechselspiel von Aktion-Reaktion wird besondere Bedeutung zugemessen.

■ Prinzip der Ganzheitlichkeit

„Der Mensch steht im Wechselspiel mit seinem näheren und weiteren Umfeld.“

■ Prinzip der Pädagogik des Handelns

„Veränderung ist nur durch learning by doing zu erzielen.“

Individuelles Eingehen auf Kundenwünsche sowie die Kundenzufriedenheit sind ein wesentliches Merkmal der Kompetenz.

Eine Chance für alle Jugendlichen, die aufgrund einer Benachteiligung am Arbeitsmarkt oder einer Behinderung einer fundierten Abklärung des individuellen beruflichen Hilfebedarfs vor Beginn einer Berufsausbildung bedürfen.



Zielsetzung

- Feststellung des individuellen beruflichen Hilfebedarfs
- Prognose einer realen Berufsbildungsperspektive durch individuelle Test-, Beobachtungs- und Förderprogramme
- Stärkung der sozialen Kompetenz

Verfahren

- Ein laufender Einstieg durch Verknüpfung von theoretischer Berufsfindung und praktischer Berufsorientierung ist möglich.
- InteressentInnen können die Maßnahme bei einem ausführlichen Informationsgespräch kennenlernen.
- Die Berufsfindung selbst beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil.



Theoretischer Teil

- Psychologische Testverfahren
- Abklärung der schulischen Fertigkeiten
- Medizinische Abklärung
- Abklärung der lebenspraktischen Fähigkeiten

Praktischer Teil

- Berufsorientierung in verschiedenen praktischen Bereichen

Die Ergebnisse der Berufsfindung werden schriftlich dokumentiert und mit den TeilnehmerInnen besprochen. Darauf aufbauend wird ein Förderplan für den individuellen beruflichen Hilfebedarf erstellt.



Voraussetzung für die Berufsfindung

Kostenübernahme durch einen öffentlichen Fördergeber
(Land, BHG, BSB, AMS)

Alter: 15 bis 25 Jahre

Zeitraum: max. 6 Monate

Ausbildungsstandorte

Pölfing-Brunn – Weststeiermark

Söchau – Oststeiermark

Leibnitz – Südsteiermark



...für Jugendliche, die aufgrund individueller Defizite keinen Lehr- oder Arbeitsplatz erlangen konnten.

Zielsetzung

Jugendliche durch geeignete Trainingsmaßnahmen auf eine spätere berufliche Qualifizierung vorzubereiten (Orientierungsphase)



Voraussetzung für die Berufsvorbereitung

Kostenübernahme durch einen öffentlichen Fördergeber (Land, BHG, BSB, AMS)

Alter: 15 bis 25 Jahre

Zeitraum: max. 2 Jahre

Ausbildungsstandorte

Pöfing-Brunn – Weststeiermark

Söchau – Oststeiermark

Leibnitz – Südsteiermark



...für behinderte und benachteiligte Jugendliche in 17 verschiedenen Berufen.

Zielsetzung

- Ausbildung und Vorbereitung auf eine spätere Vermittlung auf dem freien oder geschützten Arbeitsmarkt
- Vermittlung von theoretischem und praktischem Fachwissen auf Grundlage eines Teilqualifizierungslehrvertrages
- Steigerung technischer Fähigkeiten und handwerklichen Geschicks
- Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit und Flexibilität
- Stützung im privat-persönlichen Bereich



Ausbildungsinhalte

- Stabilisierung benachteiligter Menschen hinsichtlich individueller sozialer Probleme
- Vermittlung der Grundlagen eines von 17 möglichen Berufen
- Begleitung durch BerufsausbildungsassistentInnen, die eine Vermittlerrolle zwischen Lehrling, Eltern, Firma, Berufsschule und Wirtschaftskammer einnehmen
- Berufsschulvorbereitender bzw. berufsbegleitender Unterricht
- Hinführung zur Abschlussprüfung

...bietet im Rahmen der integrativen Berufsausbildung behinderten und benachteiligten Jugendlichen die Möglichkeit eine Lehre mit Lehrabschlussprüfung zu absolvieren. Je nach individuellen Einschränkungen wird hierfür die reguläre Lehrzeit um bis zu 2 Jahre verlängert.

17 Berufe unter dem Dach der Kompetenz
(Teilqualifizierung und Verlängerte Lehre möglich)

- TischlerIn
- MaurerIn
- Zimmerer/Zimmerin
- Koch/Köchin
- Bürokaufmann/frau
- ElektroinstallateurIn
- MalerIn und AnstreicherIn
- Sanitär- und KlimatechnikerIn, Gas- und WasserinstallateurIn
- Metallbau- und BlechtechnikerIn
- Kfz-TechnikerIn
- Einzelhandelskaufmann/frau
- TischlereitechnikerIn
- Gastronomiefachmann/frau
- GärtnerfacharbeiterIn, Garten- und Grünflächen-gestalterIn
- Restaurantfachmann/frau
- Landwirtschaftliche/r FacharbeiterIn
- FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft



Voraussetzung für die Ausbildung

Kostenübernahme durch einen öffentlichen Fördergeber
(Land, BHG, BSB, AMS)

Alter: 15 bis 25 Jahre

Ausbildungsstandorte

Pöfing-Brunn – Weststeiermark
Söchau – Oststeiermark
Leibnitz – Südsteiermark

...für benachteiligte Jugendliche die aufgrund persönlicher Probleme keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt erlangen konnten.

Zielsetzung

- Steigerung der persönlichen Kompetenz durch umfassende Förderung
- Vermittlung berufsspezifischer Ausbildungsinhalte in spezieller methodisch-didaktischer und individueller Hinsicht
- Steigerung technischer Fähigkeiten und handwerklichen Geschicks
- Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit und Flexibilität
- Stützung im privaten persönlichen Bereich
- Hinführung zum Lehrabschluss bei entsprechender persönlicher Eignung



Voraussetzung für die Anlehre

Kostenübernahme durch einen öffentlichen Fördergeber (Land, BHG, BSB, AMS)

Alter: 15 bis 25 Jahre

Zeitraum: max. 2 Jahre

Ausbildungsstandorte

Pölfing-Brunn – Weststeiermark

Söchau – Oststeiermark

Leibnitz – Südsteiermark

Die Ausbildungsschwerpunkte sind modular aufbereitet und können je nach Ausbildungsfortschritt horizontal und/oder vertikal durchlaufen werden.

Allgemeine Grundlagen

- Unfallverhütung
- Gesundheitslehre
- Lebensführung
- Allgemeinbildender Stützunterricht

Technische und mechanische Grundlagen im Dienstleistungsbereich

- Bau- und Materialkunde
- KFZ-Bereich
- Elektrobereich
- Sanitärbereich
- Maschinen- und Werkzeugwartung

Kommunale Dienstleistungen

- Rasen- und Blumenpflege
- Anlegen von Beeten
- Hecken- und Baumschnitt
- Reinigungsarbeiten
- Gartenbau

Persönliche und soziale Dienstleistungen

- Umgang mit Kunden
- Einkauf
- Hauswirtschaft
- Pflegedienste

LEHRWERKSTÄTTEN

Berufliche Qualifizierung



Berufliches ● Soziales

Kompetenzzentrum

Weststeiermark GmbH

gewerbepark 9
8544 pölfing-brunn
mobil verwaltung: 0664 / 82 20 111
mobil: 0664 / 81 92 967
fax: 03465 / 20 552
deutschlandsberg@kompetenz.or.at

Zertifiziert nach...



Gefördert aus Mitteln des...



Die beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen der Kompetenz werden von der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes aus den Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderung und dem Sozialressort des Landes Steiermark gefördert.

www.kompetenz.or.at